

M.Psy.1005 Vertiefung Affektive Neurowissenschaften

In der Abteilung Kognition, Emotion und Verhalten ergeben die Forschungsvertiefung und Masterarbeit zusammen ein einjähriges intensives Forschungsprojekt. Im Wintersemester (Forschungsvertiefung Affektive Neurowissenschaften) beschäftigen sich Studierende in Einzel- oder Gruppenarbeit, unter Anleitung des Modulverantwortlichen sowie von anderen Forscher*innen der Abteilung, intensiv mit einem Forschungsfeld, erarbeiten theoretische Grundlagen und den empirischen Stand der Forschung und erwerben ggf. neue methodische Kenntnisse. Auf dieser Basis identifizieren sie offene theoretische Fragen, entwerfen Designs und die methodische Herangehensweise für ein Forschungsprojekt, in der sie diese untersuchen werden.

Zum Abschluss des Vertiefungsmoduls M.Psy.1005 im Wintersemester beschreiben die Studierenden in einem Forschungskonzept/einer Präregistrierung das Forschungsprojekt (Stand der Forschung, Forschungsfragen und Hypothesen, Studiendesign, Methoden, erwartete Ergebnisse und deren mögliche Implikationen). Diese Arbeit wird schriftlich eingereicht und mündlich in einem Vortrag präsentiert (beides zusammen, 50/50 gewichtet, ergibt die Prüfungsleistung).

Auf der Basis des Forschungskonzepts werden dann zunächst kleine Vorstudien durchgeführt und die Methode ggf. angepasst. Im Sommersemester mündet dies dann in der Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung der Hauptstudie (= Masterarbeit).